



„Das Büchlein von
Helene Haluschka

Fröhliches Wissen um Adam u. Eva

Ist entzückend! Es wird kaum ein zweites Buch geben, das so fraglos das Interesse und den Beifall aller Leser finden wird. Es ist so flott und fröhlich und gescheit, daß man sich seinem Charme nicht entziehen kann. Ich danke Ihnen herzlich für die Überlassung dieses Büchleins. Es hat uns viele fröhliche Stunden geschenkt.“

So urteilt die Dichterin Dolores Viesèr.

In Ballonleinen mit
33 Zeichnungen RM 2.85

VERLAG STYRIA / GRAZ u. LEIPZIG

Für den Weihnachtstisch des Juristen I

Soeben erschienen

Rechtsphilosophie

Theorie des Rechts und der Rechtswissenschaft

von

② **Franz Arthur Müller-Eisfert**

108 Seiten

hart. 3.75

Der heutigen Rechtswissenschaft fehlt eine brauchbare Theorie. Das Bedürfnis nach einer solchen ist sowohl im Rechtsunterricht als auch in der Rechtspraxis groß. Die „Dynamik des Rechts“, die Oswald Spengler im zweiten Bande seines „Untergang des Abendlandes“ (1922) mit einer schlagwortartigen Forderung als völlig neuen Gedanken dem Publikum kundtat, hatte der Verfasser schon zu einer Zeit, als man von Spengler in Deutschland noch nichts wußte, in seinen Schriften und Abhandlungen, die bis in das Jahr 1916 zurückreichen, begründet und entwickelt. Im Gegensatz zu Spengler hat er von Anfang an den Kraftbegriff zur Darstellung der naturwissenschaftlichen Seite der Rechtswirksamkeit verwendet und außerdem den besonderen materialen Wert beschrieben, der sich als der spezifische Wert des Rechts an jenen Vorgängen der menschlichen Kraft verwirklicht. Wer also eine Klärung des Methodenstreites gewinnen und den wissenschaftlichen Gehalt der juristischen Grundbegriffe erfassen will, der findet in der vorliegenden Theorie des Rechts und der Rechtswissenschaft einen gangbaren Weg gewiesen.

Verlag Franz Vahlen, Berlin W. 9

In unserem Verlag erschien:

Heinrich Planck

Lebensbild eines schwäbischen Prälaten

Briefe, Predigten, Vorträge, Gedichte, Reimsprüche, Erinnerungen zusammengestellt und mit verbindendem Text versehen von seinem Sohn

Friedrich Planck

560 Seiten Text, 1 Farbtafel, 22 Abbildungen auf 11 Tafeln, zahlreiche Scherenschnitte und Facsimile / Geschmackvoller Leinenband mit Goldausdruck, Gewicht 830 g

Ladenpreis RM 5.80

Das Erscheinen des Lebensbildes von Prälat Planck wird in allen evangelischen Kreisen Württembergs mit aufrichtiger Freude begrüßt werden, war er doch wohl die volkstümlichste Gestalt unter den Führern unserer evangelischen Landeskirche. Sie zu einer wahren Volkskirche zu machen, war sein Ziel in den 53 Jahren seines amtlichen Wirkens. Mit einem festen seherischen Weitblick hat er schon lange vor dem Krieg den Weg erkannt, der allein zu seinem hohen Ziel führt; mit einer ergreifenden Treue und Selbstlosigkeit hat er seine ganze Kraft dieser Arbeit gewidmet. Darum kommt das Buch gerade zu der Stunde, da wir es brauchen. Denn heute, wo das erwachte religiöse und kirchliche Leben eine Fülle von Kräften entbunden hat, die am Bau einer Volkskirche mitzuarbeiten bereit sind, ist der Rat und das persönliche Vorbild des

wahrhaft evangelischen und wahrhaft deutschen Mannes von unschätzbarem Werte. Wer sein Lebensbild in sich aufgenommen hat, der lernt in der verwirrenden Fülle der Gegenwart das Wesentliche vom Unwesentlichen, das Wertvolle vom Wertlosen unterscheiden. Aber noch mehr: in ihm wächst mit jedem Schritt, den er an Heinrich Plancks Seite durch die Jahrzehnte seines Lebens geht, die Kraft und der Wille, selbst mitzuwirken in dem Geiste, der in Planck lebendig war



Ernst Klett Verlag / Stuttgart, W.

②

